



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Kunst Teutsch zuschreiben

Reisich, Gottlob

Chemnjtz, 1711

VD18 14508265-004

II. Register Der merckwürdigsten Sachen/ so in diesen Werckgen
vorkommen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48653)

II. Register.

II. Register

Der merckwürdigsten Sachen/ so in
diesen Werckgen vorkommen.

A.

A / Warum der erste Buchstab?	152
Gedichte der Valentinianer hiervon	152
A macht den allerhellsten Laut	153. 158
ist ein Bild des Ab- und Zunehmens	153
ist litera salutaris	153
ist an einer Kirchthür eingehauen	169
wo es außengelassen wird.	158
A A A in der Vulgata	168
Ae und oe der Teutschen	167
Ae und oe der Lateiner	168
Adjectiva pronominalia richten sich im Teut- schen/ nach dem articulo	213
Adverbia der Teutschen	227
Ablativus im Teutschen hat præpositiones bey sich	231
Alphabetum naturæ	149
der Gelehrsamkeit	149
so Götter oder Christ Alphabet genennet wird	171
Alte das beste	162
Animus quid mali mihi præfagit, ahnet	192
Anti-	

II. Register.

Antiquität abergläubische	96
Apostrophus hat statt im Griechischen	126
wird im Deutschen oft zuviel gebraucht	127. 128
ob er zur antiquität was beytrage?	131
Artifici in sua arte credendum	210
Asperius nihil est &c.	59
Aufmerckungszeichen/ wie es zumachen?	145

B.

B wird überflüßig geschrieben	171 172
wenns am Ende eines Worts zusetzen?	172
Bibeln/ wolfeile	Einl. qv. 9.
fleine	Vorr. §. 3
Biblische Versicul	79
Brücke wie ein D gebauet	169
Breslau	202
Buchstaben gründen sich auf eine gute propor- tion	55
Ubelstand	55
große/ wenn zumachen?	234
in Tituln	145
auf Tituln überflüßig	233. 234
intonation auf Orgelpfeiffen	150
woher sie kommen?	151

Buch:

II. Register.

Buchstaben aus einer natürlichen Beschaffenheit herzuleiten	151
wollen etliche 26. im Teutschen haben	162
im Abc geben Anleitung zum Closterbau	168
Lateinische	Einleit. qv. 23
U. N. S. werden erkläret	98
Buchstabieren/ ist daran viel gelegen. Einl. qv.	21. p. 10
wie darzu die Kinder anzuführen?	139
wie es zutreiben?	139
eine Regul davon	235
wie die Wörter mit dem cf?	137
wie folgende Wörter?	
Abraham	10. 136
Acker	138
Barmherzigkeit	139
Dreschen	ibid.
Dunckel	138
Drücken	ibid.
Dencken	ibid.
Egypten	139
Ewige	10. 136
Funcke	138
Flaschen	139
Fleisch	ibid.
Israel	10. 136
Klügling	139
	Musca-

II. Register.

Muscate	139
Muschel	ibid.
Myrrhen	136
Truncken	138
Wincken	ibid.
Zimmetrinde	139
Zwetschken.	137

C.

C/ wie und wo es zuschreiben?	173. 174. 175.
	203
wie es zu pronunciren?	175
Calligraphia und Orthographia sollen bey sam-	
men seyn	2
ist nöthig	38
ist ein Stück der Gelehrsamkeit	40
wird von wenigen gelernet	41
wird in Engeland fleißig getrieben	42
wird bey einem Lehrmeister erlernet	3. 42. 43
Dorschei wird gelobet	44. 50
ernehret Wolff, Musculum in seinem exi-	
lio	50
eine Gabe Gottes	40. 53
	Einleit. qv. 12.
gehöret ad Matthesin	55
setzet über u und i gewisse Zeichen eine fals-	
sche Lection zu vermeiden	54. 162
	Com.

II. Register.

Comma,	58
hat großen Nutzen	ibid.
ein Exempel davon	ibid.
macht v. 6. Pf. 24. deutlich	61
Commata, wenn und wo zusetzen?	71. 83. 84.
	85
im Gesangbüchern	73
richten sich nach der Sprache Eigenschaft	75
sind in der Bibel nöthig	61. 64.
ob die Apostel solche darzu gemacht?	61
ob wir sie noch unverändert haben?	61
davon unterschiedliche Exempel	62. 63
Composita, Deutsche wie zuschreiben?	140 sqq.
Conjugationes der Deutschen	215. sqq.
Consonantes jeglicher Sprache	21
werden von organo gebildet	ibid.
Consonantium Gleichheit soll eine Harmonie der Sprache machen	19
Constructio metrica und prosaica	226
ist in Lutheri Versen gut	ibid.

D.

D / wie und wo zuschreiben?	176. 177. 179.
	201
Dadatim ludere	6
Daniel giebt ein lächerlich anagramma	210
Dedit	6
	Dem

II. Register.

Dem und den zu unterscheiden	213
Derivatio der Teutschen Wörter ist schwer	11.
	208
unterschiedlicher Wörter/ als:	
Abt.	16
Baculus	12
Bannus Croatiae	17
Baro	23
Bier	12
Blatte	13
Bliß	13
Bos	ibid.
Burgemeister	143
Celten	21
chagriniert	ibid.
Dreck	ibid.
Edel	208. 209
Ehrenvest	246
Eisen	ibid.
effen.	Einl. qv. 30
Eitern	209
Fenster	16. 17
Fisch	22
Fleisch	13
Fluchen	208
Frater	12. 21
Fuß	208
Gans	21
	Garz

II. Register.

Garten	22
Gast	22
Gott	21
Gras	208
Halm	21
Hembd	21
Herz	21
Here	246
Homo	22
Kaiser	15
Kampff	13
Kasiller	13
Kirche	15
Korn	208
Kron	21
Leder	14
Lux	22, 23
Magd	23
Mann	23, 132
Mantel	Cinl. qv. 30.
Mensa	21
Nahme	21
Näsen	Cinl. qv. 30
Natter	14
Natur	14
Nechster	209
Nox	33
Obst	35
	Ohr

II. Register.

Ohr	208
Oriri	22
Pfahl	Einl. qv. 30
Pfeffer	16
Plaga	12
Pflügen	Einl. qv. 30
Pomus	22
Rom	16
Reiben	21
Salben	21
Schnur	21
Schweren	21
Schwur	21
Sonn	132
Stern	21
Suchen	208
Träumen	22
Vidua	29
Unzählbar	Einl. qv. 30
Derivationes, so gezwungen	209. sqq.
Digamma Aolicum	23. 27. 29
wie es die Alten gemacht?	25
Δίγλωσσοι	Vorr. §. 1.
Dilia	150
Diphthongi in der Teutschen Sprache	163
	sqq.
Diphthongicum vitium	164
Distingviren hat viel auf sich	58. Vorr. §. 5. & 6
	Distin-

II. Register.

Distinctiones geistl. Weise applicirt	146 sqq.
Doctus male pingit Einleit. qv. 5. p. 38. 39. 44	
Dresden	183
Druckfehler	75
Duo puncta, wie sie zusehen?	76. sqq.
Duplices im Deutschen	32. 33

E.

E/ wie es zusehen?	159. 160
Ebräische accentuation	60
Ecce homo	121
Endsyllaben	236
Endungen end	}
ind	
ned	
haft	}
schaft	
ich	}
ig	
thun	192
niß	200
keit	206
Esia	26. sqq.

S.

S/ dessen Mißbrauch	183. sqq.
E. F. F.	150
S 2	Seh

II. Register.

Fehde	185
Fehler in Titeln	213. 214

G.

G und i im Klang schwer	187. 188
hiervon ein Rabbinischer Rath	189
Gleichheit zwischen denen Sprachen	247
Gottstrossener	169
Grammaticæ Gewalt	3
Grammatica vindicat contemptum Einl.	qv.
	20
Griechischer Sprache Ursprung	11
Griechischen editiones N. T.	69
Guppe	181

H.

H mit dem ch verwandelt	191
Hamza Arabum	135
Hand unleserliche Spanhemii	42
Handarbeit so Musculus thun wollen	51. 99.
Hebraismus	116
Heilige Feuer	26
Historia vom Wort schisma	4
Dedit.	5
One	8
Hemo	22
Drechsel	31. 32
	Dchs

II. Register.

35 4	Dchs	34
	Lebensbuch	142
	Sola	193
	Historia vom P.	196
	Q.	197. sqq.
8	I. N. R. I.	97. 98
9	Welleri Grammatica Græca	181
7	Vers: Asperius nihil est &c.	59
9	außengelassenen commatibus	59. 60
3 v. 0 11 9 31	Historia von einem/ der mit Fleiß übel geschrie- ben	43

J.

31	J vocalis mit dem jod nicht zu vermengen.	160
	mit gewissen figuren gedruckt	161
	Jacobi I. Rath an seinen Prinz	4
	Ion	28
1 35 2	I. N. R. J. stehet auf hostien. Einl. qv.	18
	Weinbeeren	98

K.

6 4 5 8 2 2 8	K/ wo es zuschreiben?	192. 193
	Regelschieber der Teuffel	171
	Kirchensegen	228
	Klatsyllaben	129
	Kutschen fahren in die Kirche	78

3 3

L.

II. Register.

L.

L/ wenn es zuverdoppeln?	193
Lambdacismus	197
Lieder/ Teutsche werden falsch gesungen	165.
	166

M.

M/ wenn es zuverdoppeln?	193
M, 3 Lateinische zusziehen	202
Medio rutissimus ibis	130. 209
Miniatores	146
Minima non curat prætor	3
Mir und mich zuobserviren	230
Mittelstriche/ wo selbige zumachen?	140
Muß ein bitter Kraut	106

N.

N/ wenn es zuverdoppeln?	193
--------------------------	-----

O.

O	161
Ochsenschrift	35
Omne culit punctum &c.	99
Orthographia, die Teutsche ist schwer/ und un- richtig	1. 29. 150. 204
	Ortho.

II. Register.

Orthographia, Ursache/ warum? Einl. qv. 6	6
der Gelehrten unterschiedlich Borr.	§. I
wird oft bey Amtspersonen nicht in	3
acht genommen	3
will judicium aurium haben Einleit.	qv, 24. & 26
ist nicht durch die pronunciation zu	6. 205
erlernen	II
gründet sich aufs Buchstabieren	20
ob aus den Stammwörtern	29
oder Urkunden zuerlernen?	30
Cæsi	156
geht auf die Mundart	203
Augusti des Röm. Kaisers	204
wird Carolo M. schwer	207
was darbey zu observiren?	207. Borr.
hat Lutherus verbessert	§. 3.
ist aus guten Bibeln zuerlernen	207
derselben usus in acht zunehmen	209
hierbey zusehen auf die analogie	211
aufs decliniren	212
conjugiren	213
ob ihr die Natur der Wörter helffe?	233
besondere eines Engländer's 101. 199.	101. 199.
wie nach selbiger zuschreiben	3 4
Befehl	Befehl

II. Register.

Befehliche	191
Blut	192
Fehde	185
Feuer	163
Frau	163
Gedruckt	202
Hadder	179
Hader	180
Hell	212
Herrlich	236
Jugber	172
Lowe	172
Pful	211
Qvell	212
Silva	24
Schul	211
Stul	211
Schnell	212
Teuffel	201
Teutsch	201
Bestung	185
Bließ	185

P.

P wird überflüssig gesetzt	194. 172
P. P. P. P.	150
Parenthesis, wo er gebraucht wird	112. 113
Pec-	

II. Register.

Peccata omissionis & commissionis	119
Periodus	94. 125
Persona	127
Porta patens esto &c.	58
Præpositiones der Teutschen	222. 223. 230
Pronunciation richtet sich nach der Mundart	205
Puncta diæreseos	145
der Steinmessen	95
der alten Römer	95
der Musicorum	99
auf Wachs tafeln	99
im Anstechbüchlein	99
bey V. D. M. I. A.	97
bey I. N. R. J.	97
Punctum interrogandi der Syrer	112
Punctorum wunderliche mixtur	123
Punct/ wenn er zusetzen	90. 91
will einen grossen Buchstaben nach sich ha-	
ben	91. sqq.
Punctiren/ abergläubisches	100
eine sonderliche Art im Teutschen	101
Q.	
Q wollen etliche aus dem Abc ausmustern	194
ein Gedicht hiervon	194
R.	
R einfach/ gedoppelt	195
R und	3 5

II. Register.

R und **S** können etliche Völker nicht außsprechen
 chen 196. 197
Rabe ändert vielfältig seine Stimme 158
Rudolphus I. Liebhaber der Teutschen Sprache
 che Einl. qv. 7

S.

S wie es zuschreiben 200
 wo es zuschreiben 199. 235
 Σελίς 56
Sensus plenus & planus Borr. §. 5. p. 63. 72.
 75
Semicolon, wie es zusetzen 76. 85. sqq. 94
 dienet bey der Heil. Schrift 78
 Exempel hiervon 77. 78. 82. 87. 88. sqq.
Schreiben sollen die Kinder lernen 39. 41
Schreiber der älteste **Moses**. 39
 der Bücher. Borr. §. 2
Schreibefunst hat **Moses** nicht erfunden 39
Siehe! 121
 dessen Mißbrauch 121
Signum interrogandi 101
 wo es zumachen 106. 107
 hat Nutzen in der Bibel 107. sqq.
 mit den uncis nicht zu vermengen 120
 exclamationis 120
 wo es gebraucht wird 121
 divisionis 133
 dessen Alterthum 133.
 Signum

II. Register.

Signum divisionis dessen figur	135
wo es zumachen	135
Sole	17
Sprache die Ebräische die älteste	245
ist ein Grund der andern	20
Teutsche anderer Sprachen Ursprung II. 12.	245
Teutsche sollen herkommen aus der Persischen	17. 199.
Slavonischen und Armenischen	19
deren Ursprung ist schwer zu erforschen	20. 29
Teutsche hat 3. periodos	Einl. qv. 7
Lateinische wie zu tractiren	Vorr. §. 6
Lateinische wird der Teutschen im Pabstthum	30
vorgezogen	30
Französische	Vorr. §. I
Substantiva, Teutsche wie zuschreiben	Vorr. §.
	4
Stylus curiæ	208
Z.	
Z	182. 199. 235
wenn es zuschreiben	200
Zaube Leute redend machen	155
Teutscher Michael	Einleit. qv. 6
Theilungs- und Aufmerksamkeitszeichen	145
Theilung der Wörter mit dem ß.	235
Titul unbedachtsame	232
	Von

II. Register.

Ton/ gewisser der Völcker	156
Triphthongi	167
U. V.	
U/ dessen falsche Veränderung	163. 164
Unterschiedungszeichen	Einl. qv. 15. p. 57
woher sie zu erlernen	69
befördern den Verstand	124
davon Herr Weise	125
Variatio vocalium in der Poesie	168
Ulula cum lupis &c.	164
Vocales, davon epigrammata	169. 170
Ur/ was es bedeute	14
Ufus scriptionis tyrannus	209
W.	
W	202
W der schwerste Buchstab	171
W drey Teutsche zuflihen	202
Waisen Verse	164. 165
Wolte Gott!	123
Wörter/ einsyllabigte	161
X.	
X	31. 202
Y.	
Y	162
wo es gebraucht wird	163
Yorck/ Herzog }	163
Yrica/ Insul. }	
Z.	
Z wie es zusehen	203
E N D E.	